

Abs.:

Botschaft der islamischen Republik Pakistan

I.E. Frau Saqlain Syedah

Schaperstr. 29

10719 Berlin

Hamel, 01.04,2026

Sehr geehrte Frau Botschafterin,

von der Menschenrechtsorganisation Amnesty International habe ich erfahren, dass fünf belutschische Aktivist\*innen willkürlich inhaftiert sind. Es handelt sich um **Mahrang Baloch, Bebag Zehri, Beebow Baloch, Shah Jee Sibghat Ullah und Gulzadi Baloch**. Obwohl sie nur von ihrem Menschenrecht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch gemacht haben und obwohl ihre Präventivhaftanordnung abgelaufen ist, sind sie weiterhin im Hudda-Gefängnis in Quetta inhaftiert. Dies geschieht auf der Grundlage konstruierter Anklagen nach dem Antiterrorgesetz. Ihr Prozess findet auf dem Gelände des Gefängnisses statt, ohne dass Medienvertreter und unabhängige Beobachter Zugang zu dem Verfahren haben.

Besonders besorgniserregend ist der Gesundheitszustand der fünf Menschenrechtsaktivist\*innen, da ihnen eine angemessene medizinische Versorgung verweigert wird. Dies gilt insbesondere für Mahrang Baloch, die an einer schweren Wirbelsäulenerkrankung leidet, für Bebag Zehri, dem nach einer Operation die Nachsorge und weitere Arztbesuche verweigert werden, sowie für Beebow Baloch, die in der Haft gefoltert worden sein soll.

Ich habe mich in dieser Angelegenheit an das Chief Minister Office Ihres Staates gewandt, eine Kopie meines Schreibens lege ich bei. Ich bitte auch Sie, sehr geehrte Frau Botschafterin, dringend, sich für die sofortige Freilassung der genannten Menschenrechtsaktivist\*innen einzusetzen und dafür, dass alle Anklagen gegen sie fallen gelassen werden. Bitte dringen Sie auch darauf, dass sie unverzüglich bis zu ihrer Freilassung eine angemessene medizinische Versorgung erhalten.

Mit freundlichen Grüßen